

**Die oberste Leitung hat die nachfolgend wiedergegebenen Grundsätze der Umweltpolitik bei SELZER festgelegt:**

1. Unsere unternehmerischen Aktivitäten sind auf die erfolgreiche Vermarktung unserer technisch anspruchsvollen Produkte und Dienstleistungen ausgerichtet.  
Innerhalb dieser Gesamtzielsetzung ist die ständige Weiterentwicklung und kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes ein verbindliches Ziel, um eventuelle umweltbelastende Auswirkungen unserer Aktivitäten soweit wie möglich zu verringern oder zu vermeiden. Wir verpflichten uns zur fortlaufenden Verbesserung des Umweltmanagementsystems, um die Umweltleistung zu verbessern. Bei unseren Tätigkeiten berücksichtigen wir Umweltgesetze und -verordnungen, wobei die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen als Mindestanforderung verstanden wird. Wir verpflichten uns, unsere bindenden Verpflichtungen zu erfüllen.
2. Wir verstehen Umweltschutz als einen dynamischen Prozess, der eine laufende Ermittlung, Bewertung und Überwachung unserer Umwelteinwirkungen erforderlich macht.
3. In allen Unternehmensbereichen soll die beste verfügbare, wirtschaftlich vertretbare Umwelttechnologie eingesetzt werden, um
  - schädliche Umweltauswirkungen, insbesondere gefährliche Abwässer, Emissionen und Abfälle, zu vermeiden oder zu vermindern;
  - Lärmbelastigungen innerhalb und außerhalb unseres Standortes zu messen, zu bewerten und zu verringern;
  - Ressourcen, insbesondere Wasser und Energie, einzusparen.
4. Bei der Auswahl neuer Produktionsverfahren werden mögliche Umweltauswirkungen bereits im frühen Planungsstadium beurteilt. Bestehende Produktionsverfahren werden, hinsichtlich der von ihnen ausgehenden Umweltbelastungen, im Rahmen der vorbeugenden Instandhaltung und im Rahmen unseres Prozesses der kontinuierlichen Verbesserung optimiert.
5. Gemeinsam mit unseren Kunden treffen wir Vorsorge, indem bei Entwicklung und Produktion die Umweltverträglichkeit unserer Produkte geprüft wird. Wir erfüllen vom Kunden vorgegebene umweltbezogene Forderungen und informieren über Umweltaspekte bei der Handhabung unserer Produkte.
6. Mit unseren Lieferanten streben wir eine partnerschaftliche Zusammenarbeit an. Wir stellen an sie die gleichen umweltbezogenen Anforderungen wie an uns selbst. Fremdfirmen, die auf unserem Betriebsgelände arbeiten, sind angehalten, unsere Umweltgrundsätze anzuerkennen und einzuhalten.
7. Es werden in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden alle notwendigen Vorsorgemaßnahmen getroffen, um das Eintreten umweltschädigender Unfälle zu verhindern. Unfallbedingte Folgen für die Umwelt werden, durch technische wie organisatorische Maßnahmen, möglichst gering gehalten.
8. Zur Umsetzung der ökonomischen und ökologischen Ziele benötigen wir motivierte, gut ausgebildete Mitarbeiter. Großen Wert legen wir deshalb auf regelmäßige Aus- und Weiterbildung, Information und stetige Verbesserung vorhandener Qualifikationen. Um den hohen Stand auf dem Gebiet des Umweltschutzes zu erhalten und auszubauen, sind alle Mitarbeiter aufgefordert, ständig aktiv an den Verbesserungen des Umweltschutzes mitzuwirken. Umweltschutz ist fester Bestandteil des betrieblichen Vorschlagswesens.
9. Wir setzen auf den Dialog mit den Behörden, den Nachbarn und der Öffentlichkeit, um gemeinsam an der Realisierung unserer zukunftsorientierten Umweltpolitik zu arbeiten. Wir informieren deshalb offen über unsere Tätigkeiten und die damit zusammenhängenden Auswirkungen auf die Umwelt und stellen uns der öffentlichen Kritik.
10. Der Umweltschutz, als fortschreitender Prozess, bedarf einer ständigen Selbstkontrolle und Weiterentwicklung. Durch den Aufbau eines Umwelt-Management-Systems, welches das Umweltbewusstsein und -verhalten aller Mitarbeiter fördern soll sowie konzeptionelle Grundlagen erarbeitet und deren Umsetzung betreut, stellen wir sicher, dass Abweichungen von der Umweltpolitik erkannt und konsequent und wirksam beseitigt werden.

Unsere Umweltaspekte sind:

- |                                   |                    |                         |
|-----------------------------------|--------------------|-------------------------|
| ⇒ Nutzung fossiler Energieträger  | ⇒ Abfallmanagement | ⇒ Anlagenbetrieb        |
| ⇒ Rohstoffeinsatz                 | ⇒ Stoffumwandlung  | ⇒ Gefahrstoffmanagement |
| ⇒ Einsatz von Wasser und Abwasser |                    |                         |

---

Tobias Selzer

Lutz Henkel

Dr.-Ing. Markus Schiffmann

Klaus Groth

Geschäftsführer